

## Leitfaden zur Datenqualität für neue Bauteildaten im Materialdatenmanager Antrag neues Bauteil

### 1. Grundsätzliches

Jedes Bauteil im MDM soll eindeutig über die Datenfelder Hersteller und Bestellnummer identifizierbar sein.

In der „Technischen Beschreibung“ erkennt der User, um was für ein Bauteil es sich handelt und wie die wichtigsten, technischen Parameter sind.

Für weitere Informationen steht ein Datenblatt zum Bauteil zur Verfügung

VESCON prüft die Datenqualität zu neuen Bauteilen beim „Antrag neues Bauteil“. Wenn Daten den Qualitätsansprüchen nicht genügen, werden die Anträge zur Überarbeitung an den Antragsteller zurückgeschickt.

Eine Freigabe durch den Betreiber (Mercedes-Benz oder Daimler Truck) kann erst erfolgen, wenn die Qualitätsprüfung durch VESCON erfolgreich abgeschlossen wurde.

### 2. Identifikation des Bauteils – Hersteller und Bestellnummer

#### 1.1 Hersteller

Wählen Sie immer einen konkreten Hersteller aus. Sollte der Hersteller im MDM noch nicht vorhanden sein, so beantragen Sie diesen bitte mit dem Antrag „Neuer Hersteller“.

Achtung: Händler werden nicht in den MDM als Hersteller aufgenommen

Tipp: Überprüfen Sie Ihre Schreibweisen. Die Liste der Hersteller finden Sie im MDM unter Ansicht – Bauteilhersteller inkl. zugehöriger Daten.

#### 1.2 Bestellnummer

Die Bestellnummer ist eine sehr wichtige Information im MDM. Bitte orientieren Sie sich an den vorhandenen, herstellerspezifischen Schreibweisen der Bestellnummer.

Beispiele:

		Richtig	Falsch	
Hersteller	Bestellnummer	Artikel-Typ	Bestellnummer	Artikel-Typ
Balluff	BMF0063	BMF 305K-PS-C-2-S49-00.2	BMF 305K-PS-C-2-S49-00.2	BMF0063
Rittal	9342.220	SV9342.220	SV9342.220	9342.220
Festo	FB-TA-M12	171175	171175	FB-TA-M12

Achtung: vergewissern Sie sich, dass die Bestellnummer vollständig ist und sich das Bauteil dadurch eindeutig identifizieren und bestellen lässt.

Bestellnummern mit xxx oder \*, die somit mehrere Bauteile abdecken, sind nicht zulässig.

Färben sich die Felder Hersteller und Bestellnummer rot, so bedeutet dies, dass dieses Bauteil schon im MDM vorhanden ist. Bitte beantragen Sie eine Projektfreigabe mit dem schon vorhandenen Datensatz.

## Leitfaden zur Datenqualität für neue Bauteildaten im Materialdatenmanager Antrag neues Bauteil

### 3. Technische Beschreibung

Jeder User sollte über das Feld „Techn. Beschreibung“ sofort erkennen um was für ein Bauteil es sich handelt und wie die wichtigsten Kenngrößen sind.

Bitte verwenden Sie keine projektspezifischen Angaben oder Marketingtexte.

Bitte verwenden Sie keine Abkürzungen mit Ausnahme von Maßeinheiten.

Wenn die zu liefernde Maschine sich im deutschsprachigen Raum befindet, wird eine deutsche technische Beschreibung erwartet. Für andere Sprachen stehen die mehrsprachigen Datenfelder zur Verfügung (Bitte auf Schaltfläche „Techn. Beschreibung“ klicken).

- **Besonderheiten bei Fertigungsteilen:**

Bitte wiederholen Sie die Bauteilbenennung.

Bitte geben Sie die technischen Daten ein, die die Bauteildatensätze mit gleicher Benennung unterscheiden.

Weisen Sie gegebenenfalls auf geschützte Dokumente nach ISO DIN 16016 (alt DIN 34) hin.

Geben Sie bitte die Zeichnungsnummern / Dateinamen an, mit deren Hilfe die Dokumente in der Maschinendokumentation zu finden sind. Versorgen Sie bitte zusätzlich die entsprechenden Felder der Stückliste.

### 4. Datenblatt

Für weitere Informationen zum Bauteil muss ein Datenblatt des Herstellers (nicht von anderen Bezugsquellen) zur Verfügung stehen. Datenblätter werden für die Qualitätsprüfung und den Freigabeprozess unbedingt benötigt und sind deshalb obligatorisch (Ausnahme: Fertigungsteile s.u.).

Es sind vorzugsweise kleine PDF-Dateien, die nur das Bauteil beschreiben, hochzuladen. Bitte laden Sie keine kompletten Kataloge hoch.

Im Datenblatt sollte die verwendete Bestellnummer oder ein Bestellnummern-Schlüssel enthalten sein.

Wenn Sie einen Internetlink einfügen, achten Sie bitte darauf, dass der Link zum konkreten Bauteil führt.

Laden Sie bitte vorzugsweise Datenblätter ohne Schutzvermerk gem. ISO 16016 (alt DIN 34) und ohne personenbezogene Daten hoch (personenbezogene Daten ggfs. unkenntlich machen). Datenblätter mit Schutzvermerken oder personenbezogenen Daten werden bei der Qualitätsprüfung entfernt und der Datensatz mit einem entsprechenden Hinweis versehen.

- **Besonderheiten bei Fertigungsteilen:**

- 

Für Fertigungsteile bitte keine Datenblätter oder Konstruktionszeichnungen hochladen (s.o.: Technische Beschreibung - Besonderheiten bei Fertigungsteilen).

## Leitfaden zur Datenqualität für neue Bauteildaten im Materialdatenmanager Antrag neues Bauteil

### 5. Aufgabenbearbeitung

Stellt VESCON fest, dass die Datenqualität des Antrags nicht in Ordnung ist, wird der Antrag mit einem Kommentar an den Antragsteller zur Überarbeitung zurückgeschickt. Der Status des Antrags wechselt dadurch auf „in Bearbeitung (Absender)“.

Der Absender findet alle offenen Aufgaben in seiner Aufgabenansicht.

Nach Überarbeitung des Antrags ist der Datensatz wieder an VESCON zu senden (blaues Icon neben den Empfänger-Adressen).

Eine Freigabe des Datensatzes in der Stückliste kann erst nach erfolgreicher Beendigung der Qualitätsprüfung erfolgen.

### 6. MDM-Workshops

VESCON bietet zum MDM Workshops an, bei denen auch das Thema Aufgaben behandelt wird. Für weitere Informationen, Termine und Konditionen senden Sie bitte Ihre Anfrage an: [mdm@vescon.com](mailto:mdm@vescon.com) .